ELECRO
ENGINEERING

Poolsmart PLUS
Touchscreen-Heizregler

Installations- und Betriebsanleitung

Inhalt

WICHTIGE HINWEISE 3
1. PRODUKTÜBERSICHT 3
2. ALLGEMEINE EINBAUANLEITUNG 4
2.1 Montageanleitung 4
2.2 Elektroanschluss 5
3. SCHALTPLAN 6
4. ÜBERSICHT DIGITALER TOUCHSCREEN-REGLER 7
5. BETRIEBSANLEITUNG 7
6. BETRIEBSART INSTALLATION 9
6.1. Sprache einstellen 9
6.2 EINHEITEN einstellen 10
6.3 UHRZEIT einstellen 11
6.4 ZEIT einstellen 11
6.5 Sensorkalibrierung einstellen 12
6.6 MODBUS einrichten 13
6.7 WERKSEINSTELLUNG 14
7. BETRIEBSARTEN 14
7.1 Betriebsart Standby 14
7.2 Normalbetrieb 15
7.3 Zeit-Modus 15
7.4 Heizen-Priorität 16
7.5 Heizen-Priorität und Zeitbetrieb 17
8. FEHLERBEHEBUNG 17
9. ENTSORGUNG ELEKTRISCHER UND ELEKTRONISCHER GERÄTE 18
10. GARANTIE 18

WICHTIGE HINWEISE

Vielen Dank, dass Sie den Poolsmart Plus Touchscreen-Heizregler gekauft haben. Das Gerät wurde in Großbritannien gemäß anspruchsvollsten Standards hergestellt.

Um über Jahre hinweg den störungsfreien Betrieb sicherzustellen, lesen und befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen, um Einbau, Wartung und Betrieb richtig durchzuführen. **Bei Einbaufehlern ist Ihre Garantie nichtig.**

Das Gerät darf nicht von Kindern oder Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bedient werden. Unerfahrene oder unkundige Personen sollten das Gerät nur unter Aufsicht bzw. auf Anweisung verwenden.

Bitte bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.

1. PRODUKTÜBERSICHT

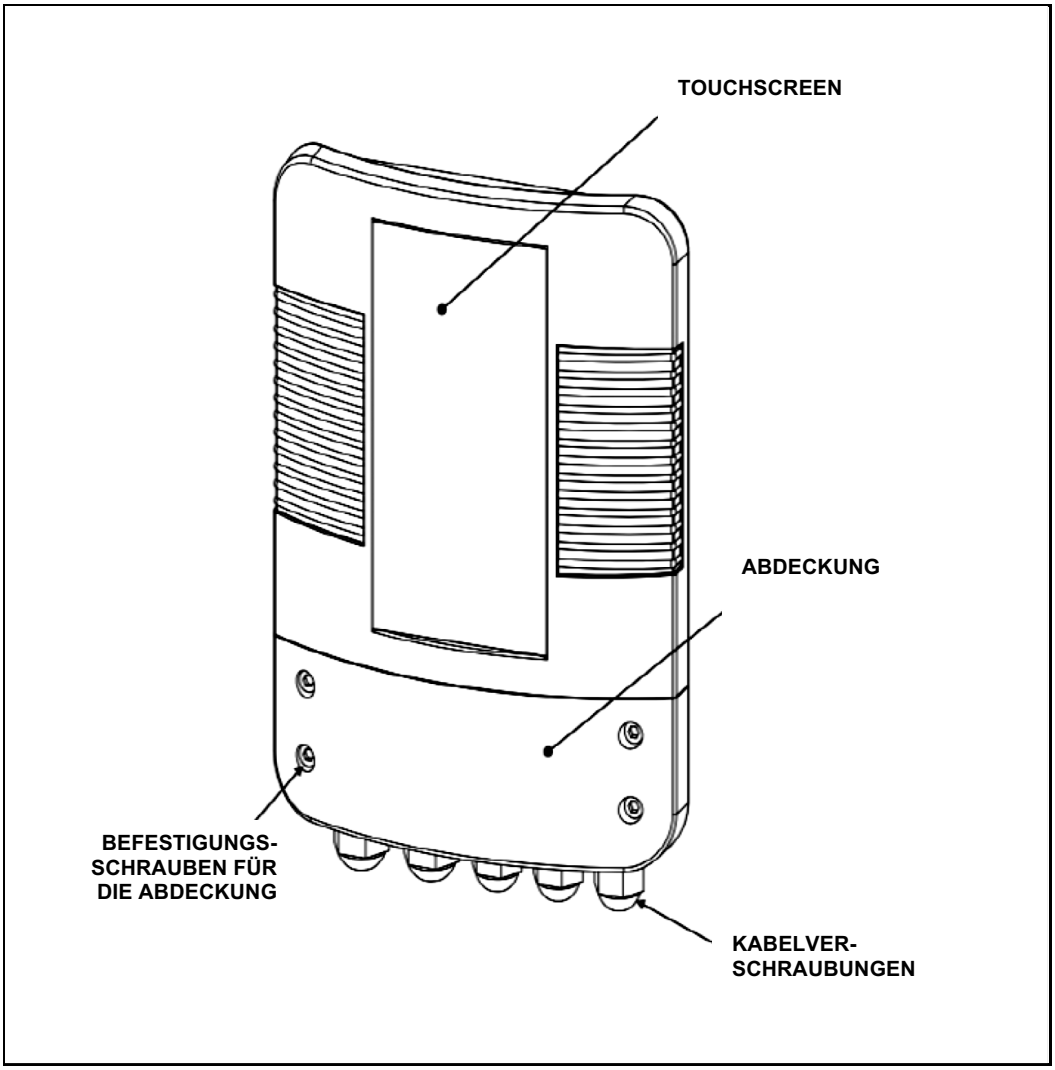


Abb. 1.

2. ALLGEMEINE EINBAUANLEITUNG

Schrauben Sie den Poolsmart Plus nur an einer geeigneten Wand an einem trockenen, wettergeschützten Platz und ohne direkte Sonneneinstrahlung fest und achten Sie darauf, dass er nicht weiter als 1 Meter vom Durchflusssensor und vom Temperatursensor Ihres Elecro Wärmetauschers entfernt ist.

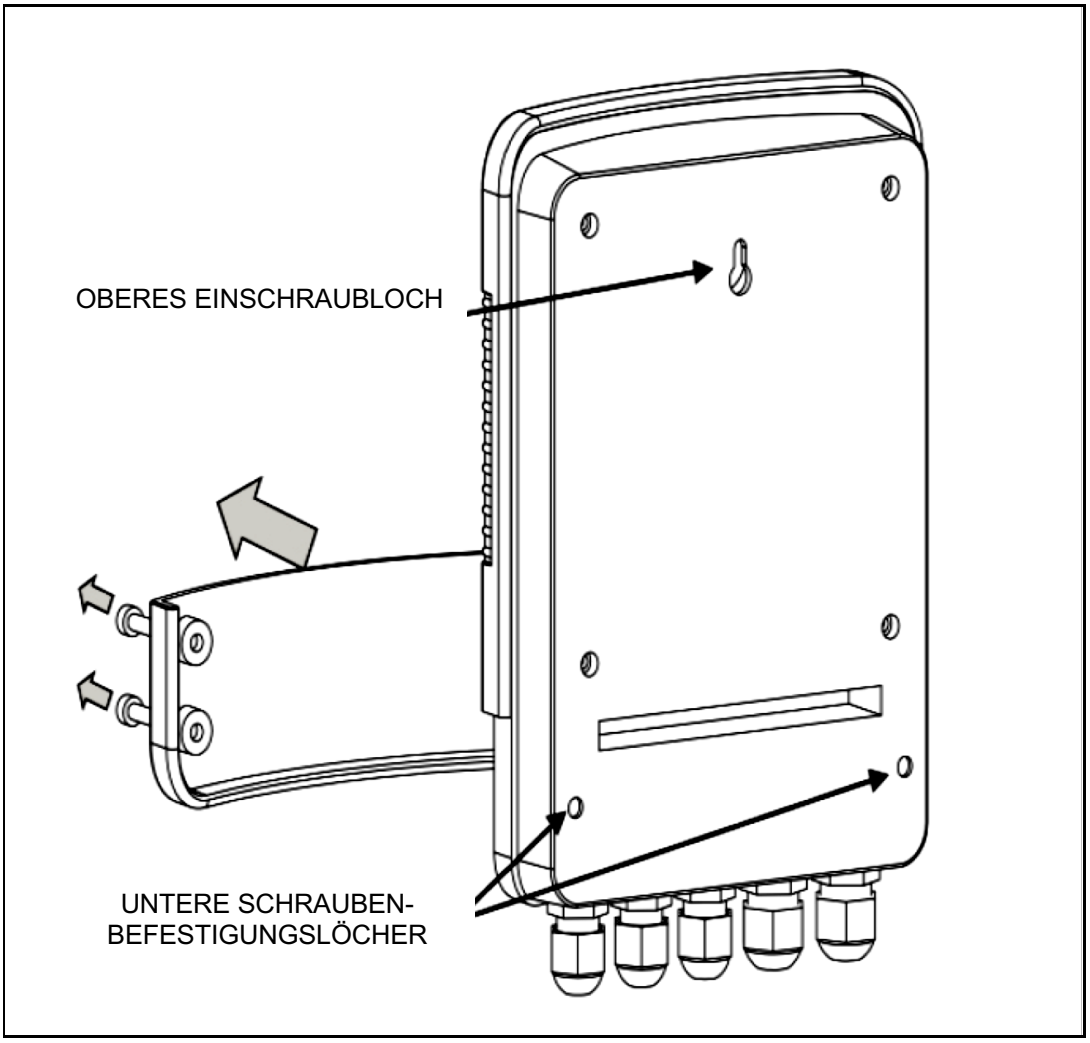


Abb. 2.

Auf der Rückseite des Poolsmart Plus Gehäuses befinden sich oben ein Loch für eine Hakenschraube und 2 untere Einschraublöcher, die nach Entfernen der 4 Halteschrauben am Unterteil der Frontabdeckung zugänglich sind.

2.1 Montageanleitung

Die Wärmetauscher Elecro G2 und SST haben gemeinsame Anschlüsse an beiden Seiten des Wärmetauschers zum Anbringen des NTC-Temperatursensors oder des Durchflusssensors.

Es muss sichergestellt werden, dass der NTC Temperatursensor auf der Wassereinlassseite des Wärmetauschers angeordnet wird.

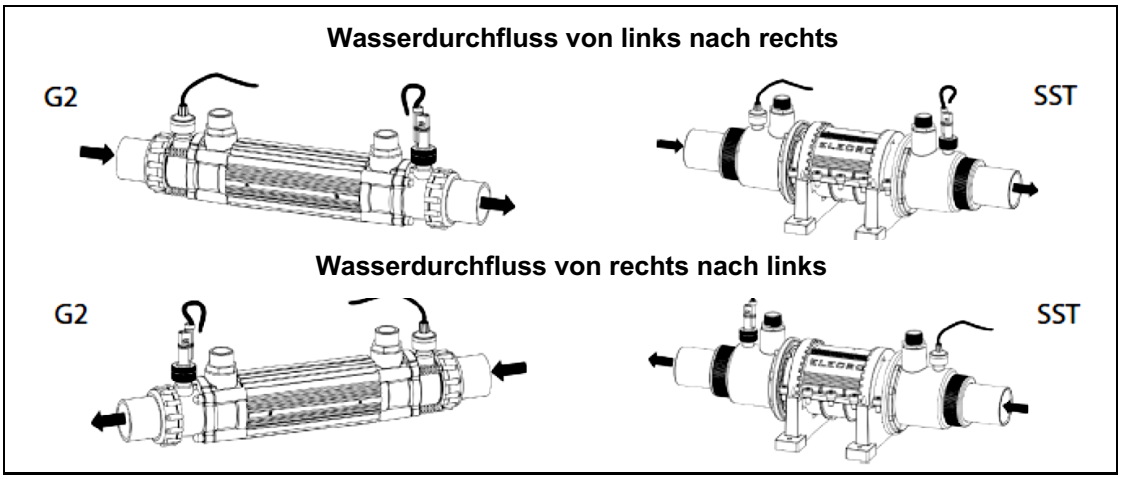


Abb. 3.

2.2 Elektroanschluss

Der Poolsmart Plus muss in Übereinstimmung mit den nationalen/regionalen Anforderungen und Vorschriften eingebaut werden. In jedem Fall sind die Arbeiten von einem qualifizierten Elektriker durchzuführen, der Ihnen nach Arbeitsabschluss eine Konformitätsbescheinigung ausstellt.

Entfernen Sie die unteren Schrauben der Abdeckung und nehmen Sie den Deckel des Elektrikfachs ab.

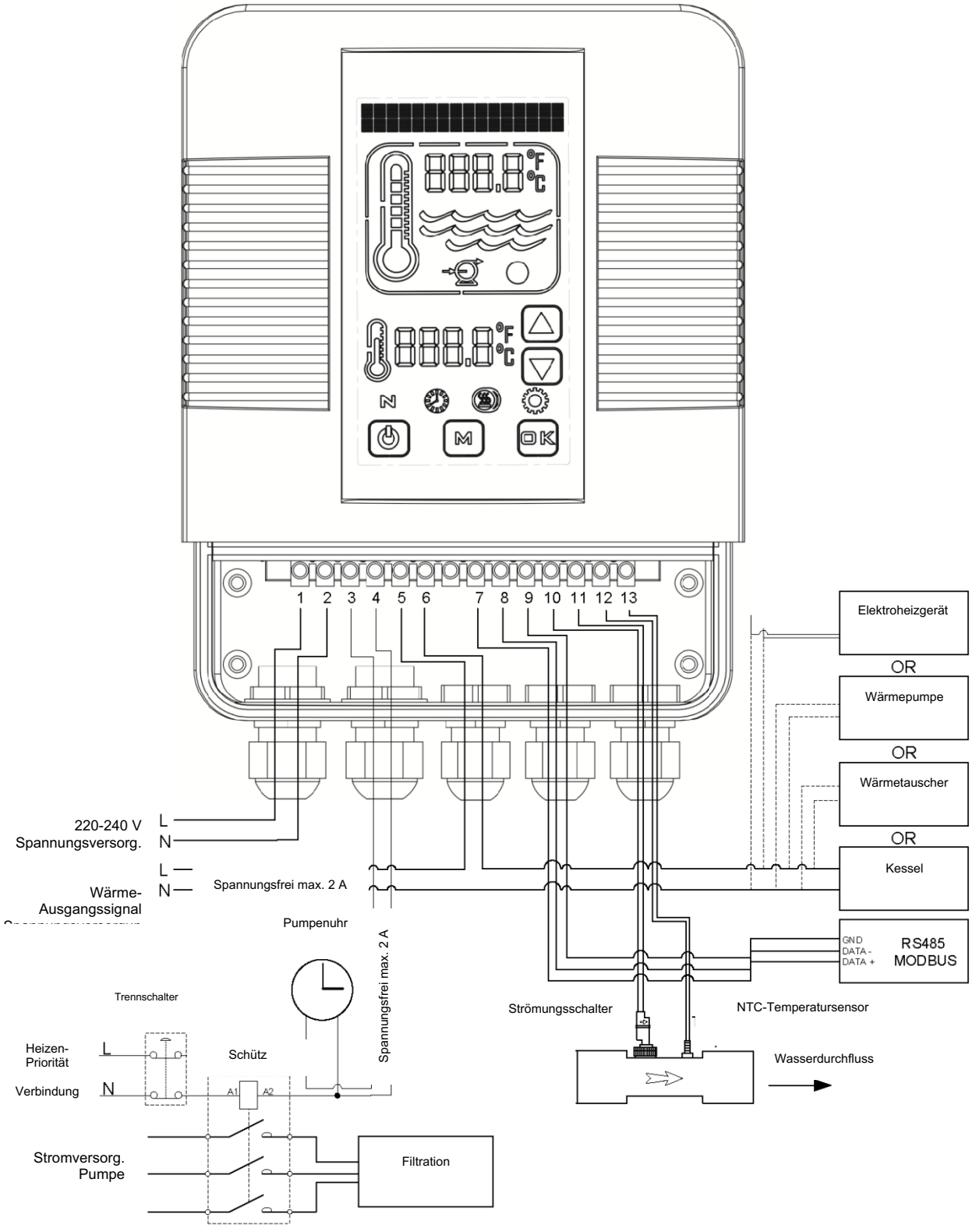
Alle Anschlüsse sollten gemäß den Positionsangaben an der entsprechenden Stelle auf der Klemmenleiste hergestellt werden.

Erklärung für den Anschluss:

- Klemme 1 = Eingangsspannung 100 bis 230V
- Klemme 2 = Eingangs-Nullleiter
- Klemmen 3 und 4 = Priorität des Override-Ausgangssignals der Heizungsfiltrationspumpe
- Klemmen 5 und 6 = Heizungs-Ausgangssignal – spannungsfrei geschalteter Ausgang zur Ansteuerung des Heizgeräts (MAX 2A; bei höheren Lasten **muss** ein Hilfsschütz verwendet werden).
- Klemmen 7, 8 und 9 = RS485 MODBUS Datenlink
- Klemmen 10 und 11 = Strömungsschalter
- Klemmen 12 und 13 = NTC-Temperatursensor

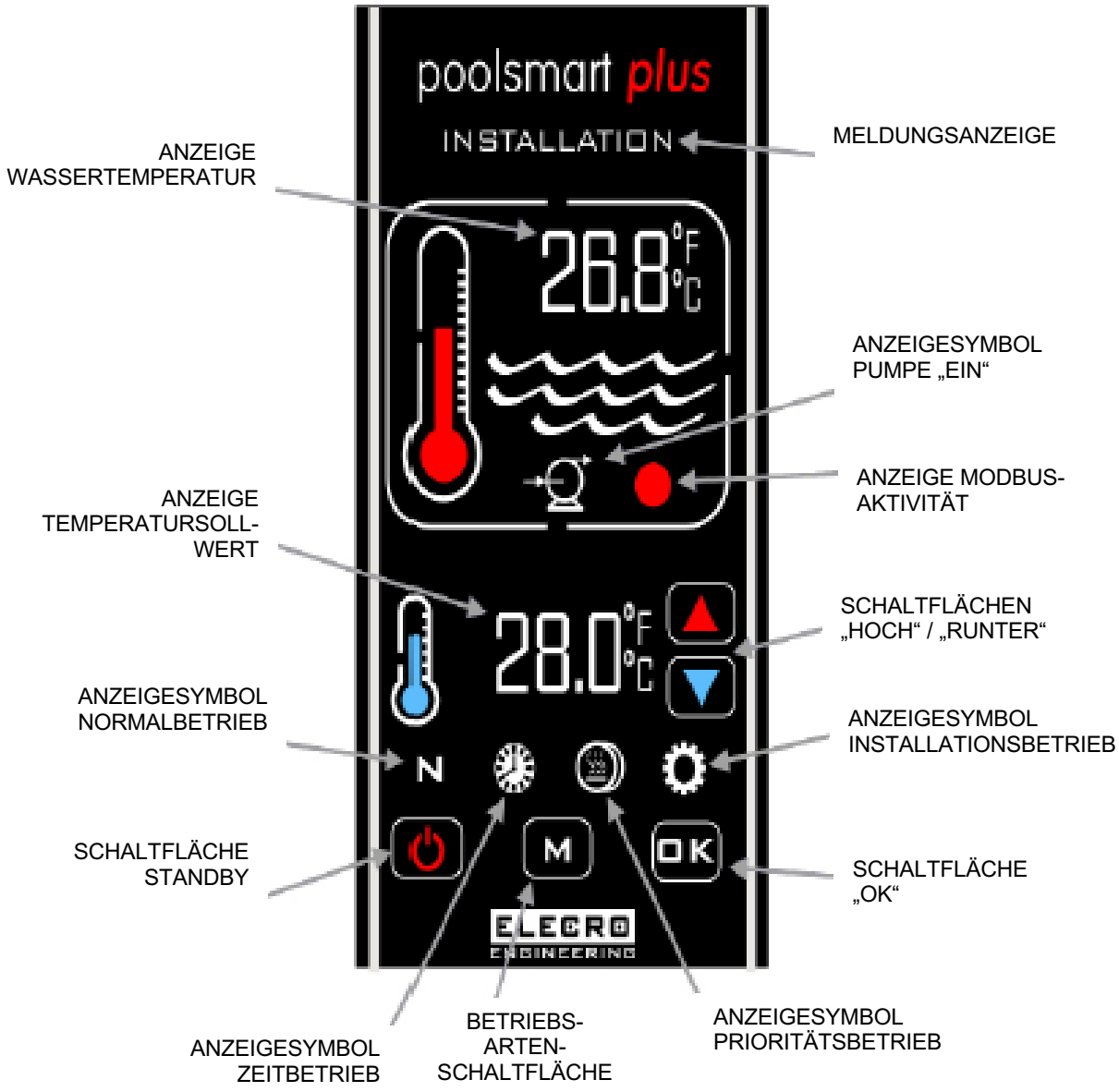
Siehe Verdrahtungsschema Seite 7.

3. SCHALTPLAN



4. ÜBERSICHT DIGITALER TOUCHSCREEN-REGLER

Um den zuverlässigen Service und Betrieb sicherzustellen, wurden alle erforderlichen Parameter am digitalen Touchscreen-Regler einprogrammiert. Die folgende Übersicht beschreibt die Einstellelemente und graphischen Symbole.



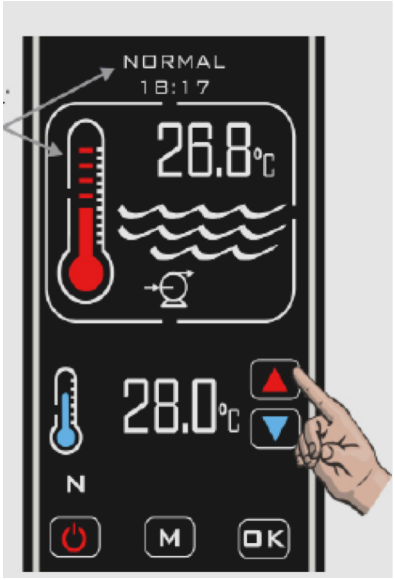
5. BETRIEBSANLEITUNG

Beim erstmaligen Hochfahren des Reglers leuchtet die digitale Anzeige.

Das Heizgerät wird nur eingeschaltet, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind, d. h.:

- Wasserumwälzpumpe ist ‚eingeschaltet‘ und liefert mehr als 4.000 Liter pro Stunde (4m³/h)
- Der erforderliche Sollwert für die Wassertemperatur ist höher als die aktuelle Wassertemperatur eingestellt.

Auf der digitalen Anzeige steht **‚NORMAL‘** und das grafische rote Thermometer ist ‚animiert‘, wenn das Heizgerät auf **‚EIN‘** geschaltet ist.



Oben auf der Anzeige steht der Temperatur-Istwert des Poolwassers. Der Sollwert erscheint im unteren Bereich der Anzeige. Die erforderliche Wassertemperatur kann eingestellt werden, Dazu tippen Sie auf die Schaltflächen **‚HOCH / RUNTER**, bis die erforderliche Temperatur angezeigt wird. Die Einstellung erfolgt in Schritten zu 0,1°C.

Heizen-Priorität ist eine Funktion, die gewährleistet, dass Ihr Poolwasser konstant auf der von Ihnen gewünschten Temperatur gehalten wird. Wenn Heizen-Priorität aktiviert ist, steht auf der Anzeige das Symbol .

In diesem Fall überwacht der Regler die Wassertemperatur im Pool und startet bei Bedarf die Umwälzpumpe und den Heizen-Vorgang.

Zeit Schaltverzögerung

Um zu vermeiden, dass die Schaltkomponenten im Heizgerät durch häufiges Ein- und Ausschalten überhitzen, wurde eine Verzögerungsfunktion in das Heizgerät einprogrammiert.

Bei aktivierter Schaltverzögerung steht 2 Minuten lang die Anzeige **‚HEIZUNGSVERZÖGERUNG‘** auf dem Display.

Differenzial

Hat die Poolwassertemperatur den gewünschten Sollwert erreicht, schaltet das Heizgerät aus und erst wieder ein, wenn die Wassertemperatur 0,6 °C unter dem Sollwert liegt.

Betriebsarten

Das Gerät hat folgende Betriebsarten:

Normal	Zeit	Priorität	Installation	Standby
N				

Die Betriebsartenauswahl erfolgt durch Berühren der Schaltfläche ‚M'. Bei jedem Antippen schaltet das Gerät zu nächsten Betriebsart weiter. Die aktuell ausgewählte Betriebsart wird derzeit zusammen mit der Uhrzeit angezeigt.

(In unserem Beispiel ist die Betriebsart **‚INSTALLATION'** ausgewählt).

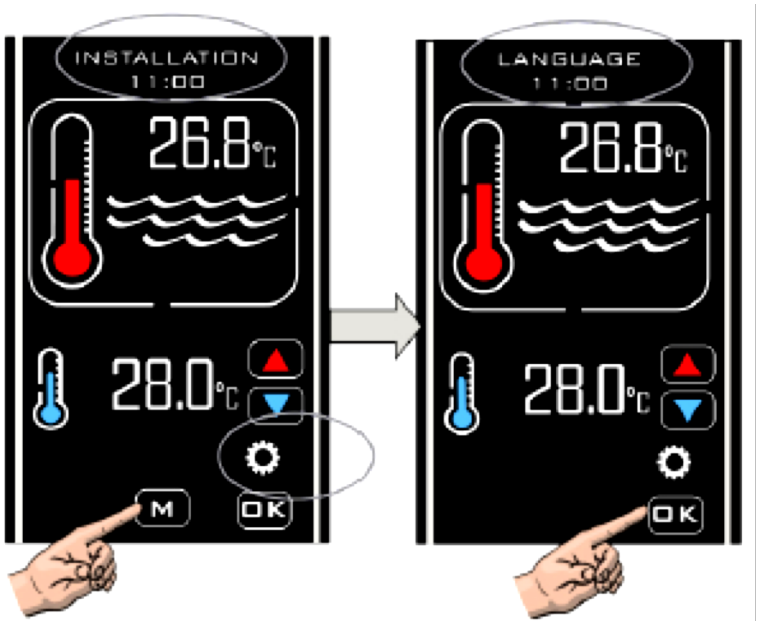
6. BETRIEBSART INSTALLATION

Beim Umschalten in die Betriebsart Installation werden Heizgerät und Pumpe unverzüglich ausgeschaltet (wenn eingeschaltet) und können solange nicht wieder eingeschaltet werden, wie der Regler sich in einem der Setup-Menüs befindet. Beim Verlassen der Betriebsart ‚Installation' schaltet das Heizgerät zurück in die Betriebsart ‚Normal' und verhält sich genau wie beim Einschalten dieser Betriebsart. Dies wird auf der Anzeige dargestellt.

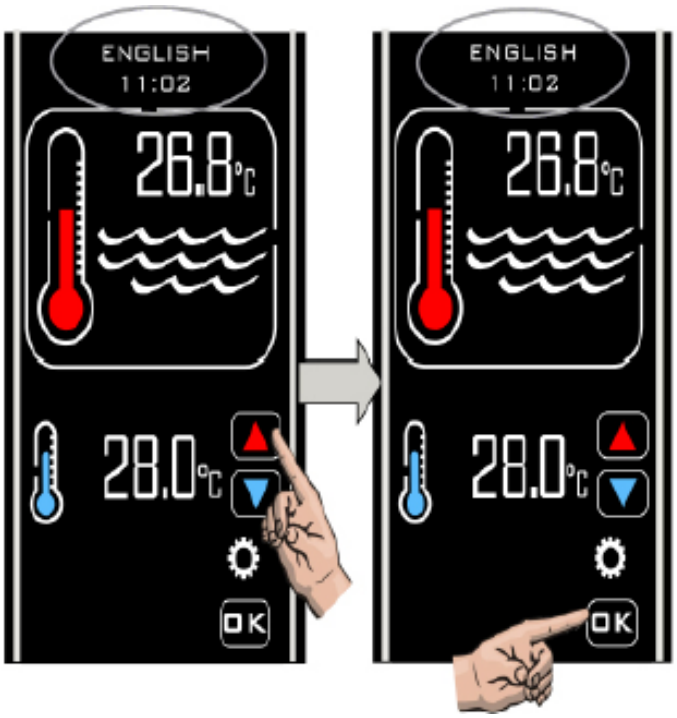
- SPRACHE (Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch und Russisch)
- EINHEITEN (Temperatureinheiten; Celsius oder Fahrenheit)
- UHRZEIT (Einstellen der Uhrzeit)
- ZEIT (vier Zeiteinstellungen zum Ein- und Ausschalten der Heizung)
- SENSOR KAL (Einstellen der Temperaturkalibrierung)
- MODBUS (Einstellen von Baudrate, Adresse und Parität für die BMS-Verbindung)
- WERK (eingeschränkter Zugriff)
- BEENDEN

6.1. Sprache einstellen

Tippen Sie zum Auswählen der Betriebsart **‚INSTALLATION'** so oft auf die Schaltfläche ‚M', bis **‚INSTALLATION'** oben auf dem Display steht, und quittieren Sie die Einstellung mit **‚OK'**.

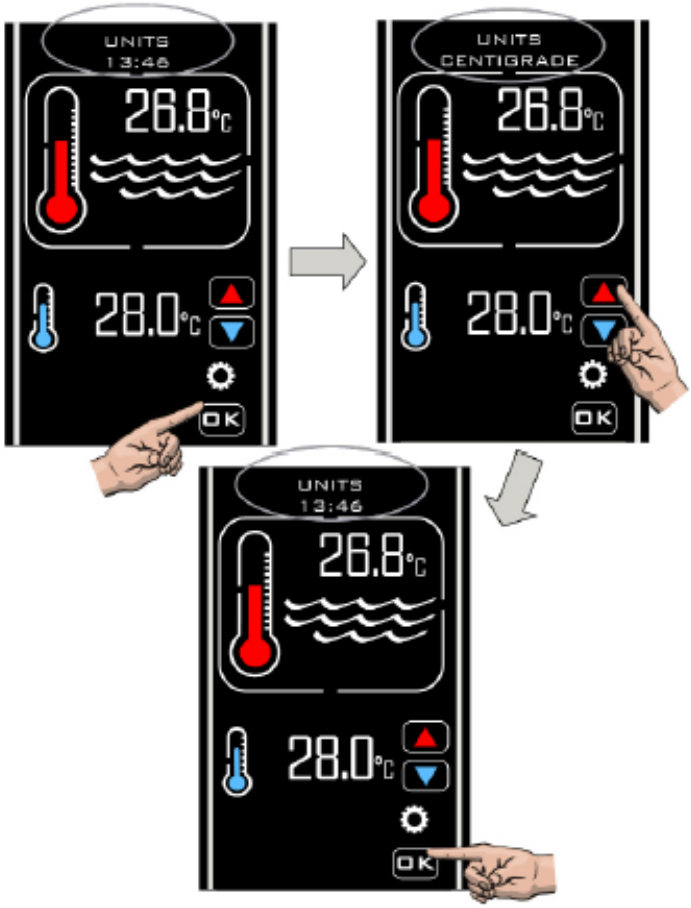


Tippen Sie auf die Schaltfläche **‚Hoch' / ‚Runter',** ‚bis die gewünschte Sprache angezeigt wird, und zum Auswählen auf **‚OK'**.



6.2 EINHEITEN einstellen

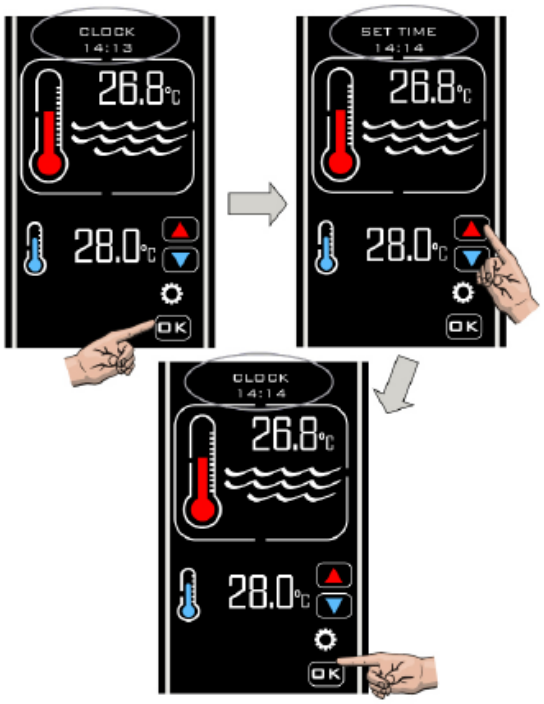
Tippen Sie auf **‚OK‘**. Danach steht wieder **‚SPRACHE‘** auf der Anzeige. Tippen Sie nochmals auf **‚HOCH‘ / ‚RUNTER‘**, um die nächste Option anzuzeigen: **‚EINHEITEN‘** und treffen Sie Ihre Auswahl mit **‚OK‘**. Auf der Anzeige steht **‚EINHEITEN‘** und **‚CELSIUS‘**. Tippen Sie auf **‚HOCH‘ / ‚RUNTER‘**, um ggf. auf **‚FAHRENHEIT‘** umzuschalten, drücken Sie **‚OK‘**, um Ihre Auswahl zu treffen und diese zu speichern Danach steht wieder **‚EINHEITEN‘** auf der Anzeige.



6.3 UHRZEIT einstellen

Tippen Sie auf **‚HOCH' / ‚RUNTER'**, um als nächstes die Option **‚UHRZEIT'** anzuzeigen, und tippen Sie zum Auswählen auf **‚OK'**. Auf der Anzeige steht **‚ZEIT EINSTELLEN'** und die aktuelle Uhrzeit. Tippen Sie auf **‚HOCH' / ‚RUNTER'**, um die Uhrzeit zu ändern, und tippen Sie auf **‚OK'**, um die Einstellung zu speichern, wenn sie richtig ist.

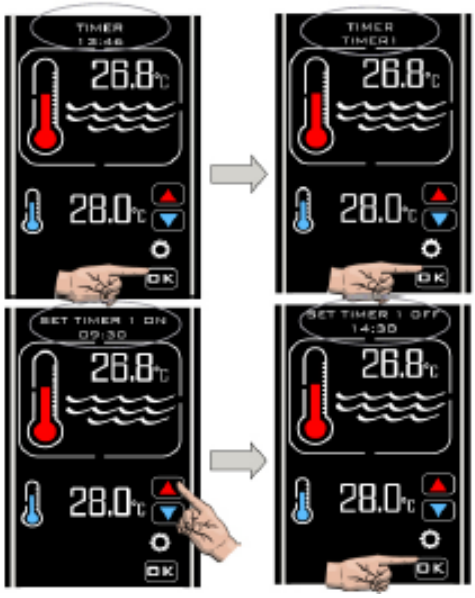
Hinweis: Die Zeit ist nur im 24-Stunden-Format einstellbar.



6.4 ZEIT einstellen

Nachdem Sie die Einstellung der **‚UHRZEIT'** mit **‚OK'** bestätigt haben, steht auf der Anzeige wieder **‚UHRZEIT'**. Tippen Sie auf **‚HOCH' / ‚RUNTER'**, bis **‚ZEIT'** ‚angezeigt wird. Tippen Sie zum Auswählen auf **‚OK'**. **‚ZEIT 1'** wird angezeigt. Tippen Sie zum Auswählen auf **‚OK'**. Auf der Anzeige steht **‚ZEIT 1 EINSTELLEN'** Tippen Sie auf **‚HOCH' / ‚RUNTER'**, um die Zeit einzustellen, und tippen Sie auf **‚OK'**, um die gewünschte Zeit zu speichern. Jetzt steht auf der Anzeige **‚ZEIT 1 AUSSCHALTEN'** wird angezeigt. Tippen Sie auf **‚HOCH' / ‚RUNTER'**, um die erforderliche Zeit einzustellen, und tippen Sie auf **‚O.K'**, um die erforderliche Zeit zu speichern. Jetzt steht auf der Anzeige

‚ZEIT 2'. Wiederholen Sie den Vorgang für alle vier **‚EIN' / ‚AUS'** Zeiteinstellungen und wählen Sie **‚BEENDEN'.** Stellen Sie für nicht benötigte Zeiten die **‚EIN' / ‚AUS'** Zeiten auf denselben Wert ein.



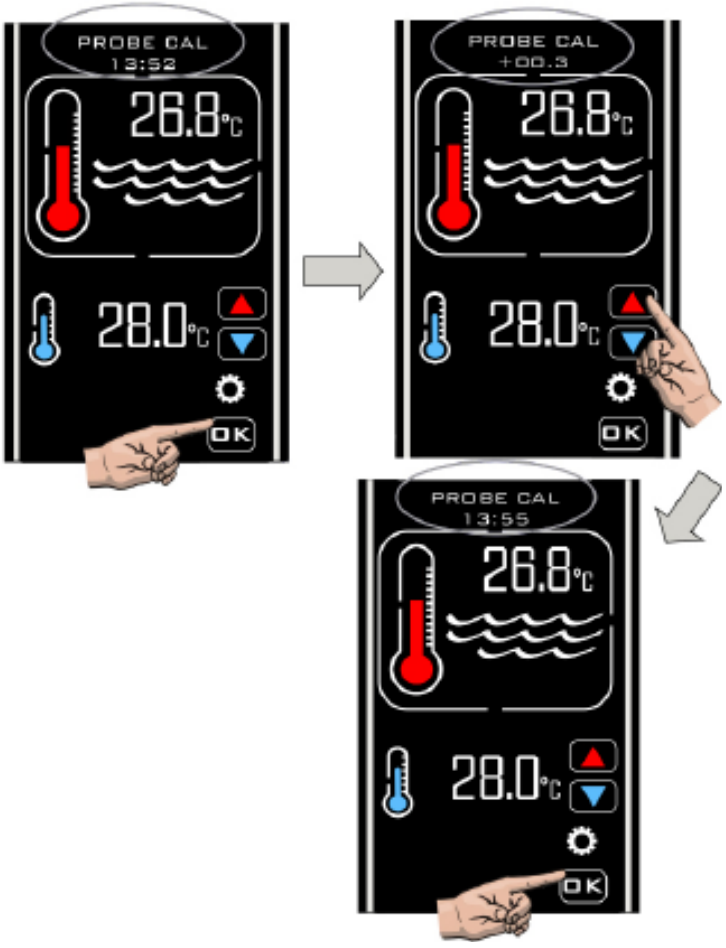
Der Zeitbetrieb ermöglicht Ihnen, vier Ein- und Aus-Zeiten für die Heizung einzustellen. So können Sie Ausschaltspitzen-Stromtarife zu Ihrem Vorteil nutzen oder sicherstellen, dass Ihr Pool zu bestimmten Zeiten die gewünschte Temperatur aufweist.

Der Regler ermöglicht es Ihnen, durch Aktivieren der Betriebsart Heizen-Priorität die Uhrzeit beliebig zu überschreiben (siehe Erklärung auf Seite 16).

Hinweis: Die Uhrzeit steuert nur die Heizzeiten, nicht die Zyklen der Filtrationspumpe.

6.5 Sensorkalibrierung einstellen

Nach Auswählen von **‚BEENDEN‘** für die Zeiteinstellung steht auf der Anzeige **‚SENSOR-KAL‘**. Tippen Sie zum Auswählen auf **‚OK‘**, tippen Sie auf **‚HOCH‘ / ‘RUNTER‘**, um die Einstellung der Temperaturkalibrierung zu erhöhen oder zu reduzieren, und tippen Sie zum Auswählen auf **‚OK‘**. Nun steht wieder **‚SENSOR KAL‘** auf der Anzeige.

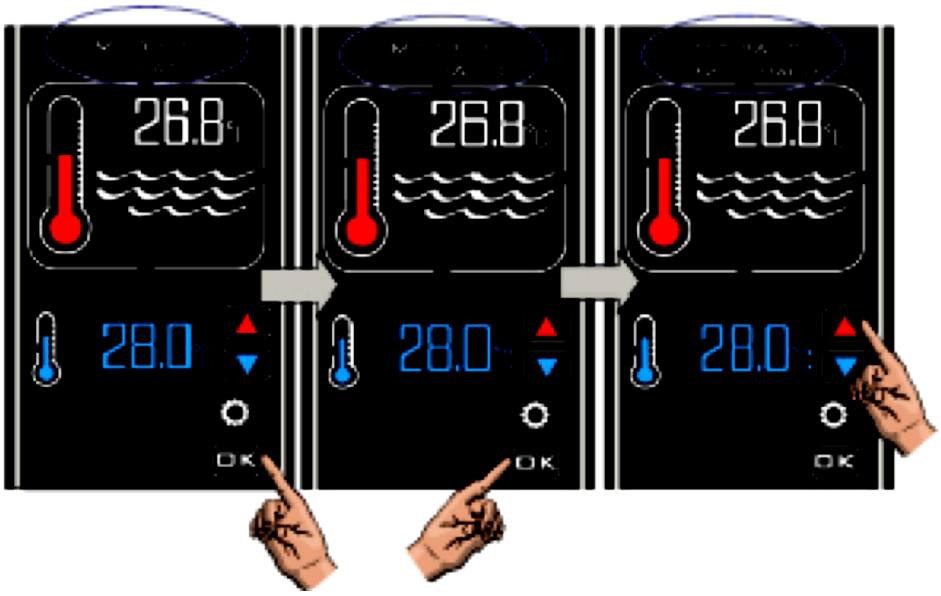


Normalerweise ist keine Sensorkalibrierung erforderlich. Sollten Sie jedoch eine Anpassung vornehmen müssen, messen Sie die Poolwassertemperatur mit einem genauen Thermometer und nehmen Sie dann die gewünschte Einstellung vor.

Wasser-Isttemperatur	Poolsmart Plus Anzeige	Gewünschte Einstellung
28	30	-2,0
28	26	2,0

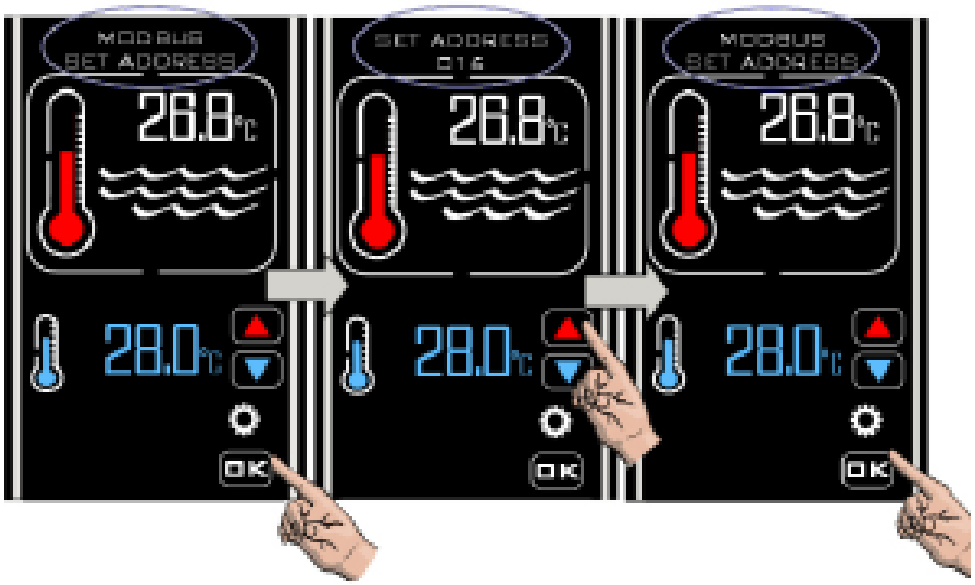
6.6 MODBUS einrichten

Erforderliche Einstellungen siehe Handbuch für Ihr BMS-Verwaltungssystem. **BAUDRATE EINSTELLEN:** Tippen Sie zum Auswählen auf **‚OK'. 'MODBUS BAUDRATE EINSTELLEN'** wird angezeigt. Tippen Sie zum Auswählen auf **‚OK'. ‚BAUDRATE 19200 Baud EINSTELLEN'** wird angezeigt. Tippen Sie auf **‚HOCH' / ‚RUNTER'**, um die andere Option **‚BAUDRATE 9600 Baud EINSTELLEN** zu wählen und tippen Sie auf **‚OK'**, um die erforderliche Baudrate einzustellen.



Adresse einstellen

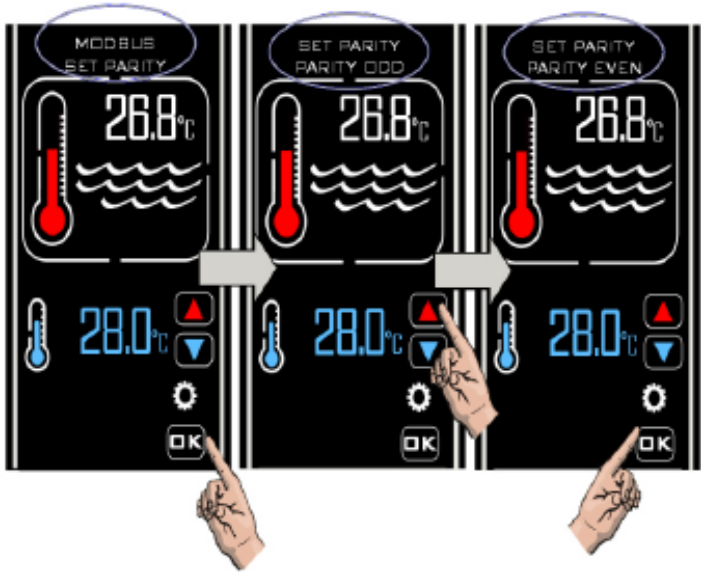
Tippen Sie auf die Schaltfläche **‚HOCH'**. Auf der Anzeige steht **‚MODBUS-ADRESSE EINSTELLEN'**. Tippen Sie auf **‚HOCH' / ‚RUNTER'**, um die erforderliche Adresse einzustellen, und dann auf die Schaltfläche **‚OK'**. Auf der Anzeige steht jetzt wieder **‚MODBUS-ADRESSE EINSTELLEN'**.



Parität einstellen

Tippen Sie auf **‚OK'**, um **‚MODBUS-PARITÄT EINSTELLEN'** auszuwählen. **‚PARITÄT UNGERADE'** wird angezeigt. Tippen Sie auf die Schaltfläche **‚HOCH' / ‚RUNTER'**, um von **‚PARITÄT UNGERADE'** auf **‚PARITÄT GERADE'** oder **‚KEINE PARITÄT'** umzuschalten. Tippen Sie zum Auswählen der erforderlichen Parität auf **‚OK'**, Jetzt steht wieder **‚MODBUS-PARITÄT EINSTELLEN'** auf der Anzeige. Tippen Sie auf **‚HOCH'**. **‚MODBUS BEENDEN'** wird angezeigt. Tippen Sie auf **‚OK'**, um **‚BEENDEN'** auszuwählen. Auf der Anzeige steht **‚MODBUS'**. Tippen Sie auf die Schaltfläche **‚HOCH'.** Auf der Anzeige

steht **‚WERK‘**. Tippen Sie nochmals auf die Schaltfläche. **‚BEENDEN‘** wird angezeigt. Tippen Sie auf **‚OK‘**. Der Regler verlässt die Betriebsart **‚INSTALLATION‘** und kehrt in die Betriebsart **‚NORMAL‘** zurück.



Nachdem die **MODBUS**-Verbindung konfiguriert wurde, kann der Regler über ein externes BMS-Gerät ein- und ausgeschaltet (der Standby-Betrieb ein- und ausgeschaltet) werden.

6.7 WERKSEINSTELLUNG

Der Zugang auf diese Einstellung ist eingeschränkt.

7. BETRIEBSARTEN

7.1 Betriebsart Standby

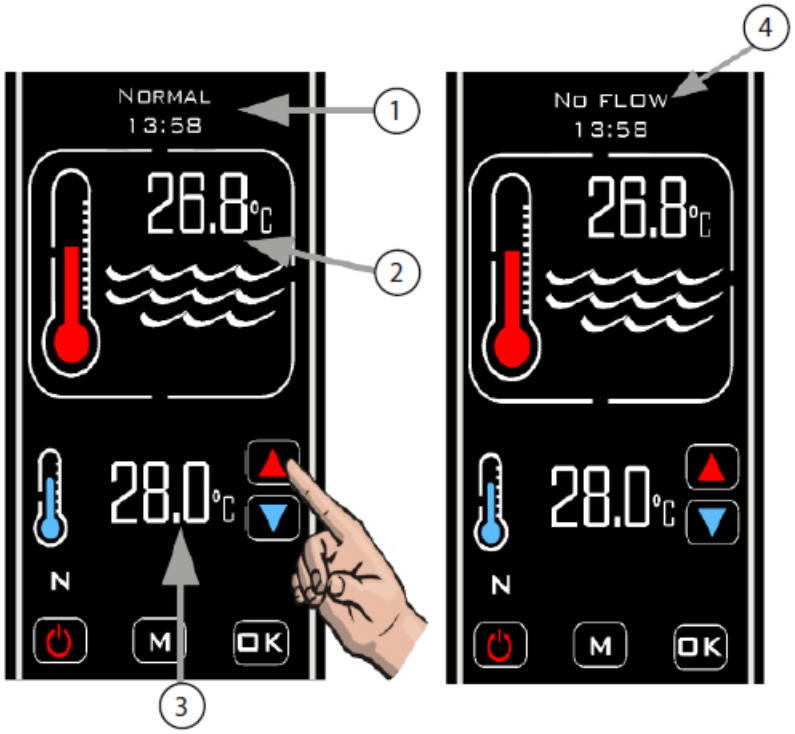
Im Standby-Betrieb stehen auf der Anzeige des Reglers der Text **‚STANDBY‘**, die Uhrzeit und die Schaltfläche Standby (siehe unten).

In dieser Betriebsart läuft die eingebaute Uhr weiter. Außer der Schaltfläche Standby steht jedoch keine Funktionalität zur Verfügung.

7.2 Normalbetrieb

Unter normalen Bedingungen, wenn der Regler angeschlossen und eingeschaltet ist und der Strömungsschalter Durchfluss erkannt hat, sieht die Anzeige des Reglers wie unten dargestellt aus. Folgende Informationen werden angezeigt:

1. **‚Normal'** und **‚Zeit'**
2. Isttemperatur des Wassers
3. Temperatursollwert
4. Falls der Strömungsschalter keinen ausreichenden Durchfluss erkennt, steht auf der Anzeige die Meldung **‚KEIN DURCHFLUSS'**.



7.3 Zeit-Modus

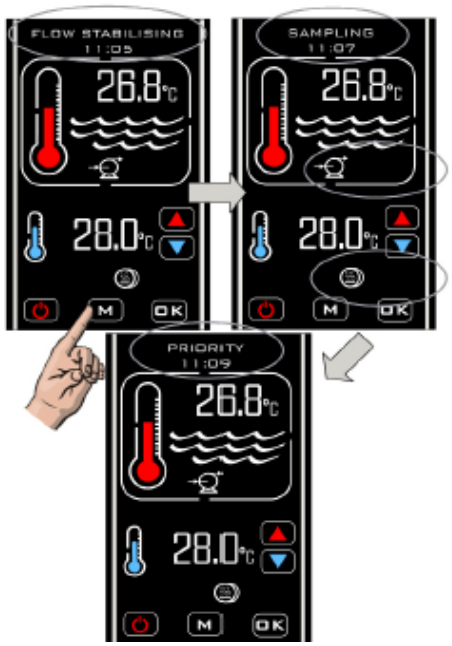
Um den Zeitbetrieb zu aktivieren, tippen Sie auf die Schaltfläche ‚M', bis das ‚UHRSYMBOL' eingeblendet wird (siehe unten)

In dieser Betriebsart heizt der Regler nur im eingestellten Zeitraum bei ausreichendem Durchfluss.

Ist kein oder kein ausreichender Durchfluss vorhanden, heizt das Heizgerät nicht. Außerhalb der eingestellten Zeiten heizt das Heizgerät nicht.

7.4 Heizen-Priorität

Zum Aktivieren der Betriebsart **‚Heizen-Priorität‘** tippen Sie auf die Schaltfläche **‚MODUS‘**, bis das Symbol **‚Priorität‘** auf der Anzeige steht. Die Meldung **‚STABILISIERUNG DURCHFLUSS‘** wird eingeblendet. Nach zwei Minuten wechselt die Anzeige auf **‚MISST‘** und nach weiteren zwei Minuten steht wieder **‚PRIORITÄT‘** auf der Anzeige.



Nachdem die Funktion **‚Heizen-Priorität‘** aktiviert wurde, misst der Regler einmal pro Stunde die Wassertemperatur und die Meldung **‚MESSEN‘** wird angezeigt.

Wenn die Wassertemperatur im Pool unter dem Sollwert liegt, sendet der Regler ein Signal zum Heizgerät, damit dieses weiter heizt, bis der Temperatursollwert erreicht ist. Ist die gewünschte Temperatur erreicht, schaltet der Regler zuerst das Heizgerät und danach die Filtrationspumpe aus. **‚Verzögerung Pumpe’** wird eine Stunde lang angezeigt. Danach wird eine weitere Temperaturprobe entnommen. Ist die gemessene Wassertemperatur am Sollwert oder über dem erforderlichen Sollwert, wird nicht geheizt und der Regler schaltet die Umwälzpumpe aus (Anzeige Pumpenverzögerung). Eine Stunde später wird die Temperatur erneut gemessen.

Dieser Ablauf wiederholt sich, bis **‚Heizen-Priorität‘** ausgeschaltet wird.

7.5 Heizen-Priorität und Zeitbetrieb

Um die Betriebsarten ‚Priorität' und ‚Zeit' zusammen zu aktivieren, tippen Sie auf die Schaltfläche ‚M', bis beide Symbole und auf der Anzeige stehen.

In dieser Betriebsart heizt der Regler immer dann, wenn er während einer Einschaltzeit Durchfluss erkennt.

8. FEHLERBEHEBUNG

Das Heizgerät schaltet nicht ein

In den meisten Fällen ist eine der folgenden Bedingungen nicht erfüllt:

Mögliche Ursache 1: Der Temperatursollwert wurde erreicht.

Um zu bestätigen, fordert der Regler das Heizgerät zum Einschalten auf. Überprüfen Sie, dass der gewünschte Temperatursollwert mindestens um 0,6ºC höher ist als die aktuelle Wassertemperatur und dass das rote Thermometer auf der Anzeige ‚animiert' ist und anzeigt, wie das Thermometer steigt.

Mögliche Ursache 2: Durchfluss unzureichend.

Auf der Anzeige steht **‚KEIN DURCHFLUSS'**, wenn der Strömungsschalter erkannt hat, dass das Durchflussvolumen unter 4.000 Liter pro Stunde (4m³/h) liegt.

Überprüfen Sie, dass das Durchflussvolumen größer als 4.000 Liter pro Stunde und der Strömungsschalter richtig ausgerichtet ist, um Durchfluss zu messen (d.h. überprüfen, dass der in den Strömungsschalter eingeprägte Pfeil in dieselbe Richtung weist wie der Durchfluss durch das T-Stück).

Mögliche Ursache 3: Der Regler befindet sich in einem Ausschaltzeitraum.

Überprüfen Sie, dass am Regler das ‚ZEIT'-Symbol angezeigt wird – ob er tatsächlich Ihre Uhr- und Zeiteinstellungen prüft (siehe Erklärung im Abschnitt ‚Einrichten').

Mögliche Ursache 4: Der Heizen-Ausgang wurde nicht richtig an den Regelkreis Ihres Heizgeräts angeschlossen.

Überprüfen Sie das Verdrahtungsschema, um festzustellen, wie der Regler an das Heizgerät angeschlossen sein sollte, und ziehen Sie im Zweifelsfall einen qualifizierten Elektriker zu Rate.

Mögliche Ursache 5: Der Regler befindet sich im Modus ‚Verzögerung'.

Steht auf der Anzeige **‚HEIZUNGSVERZÖGERUNG'**, befindet der Regler sich im Verzögerungsmodus.

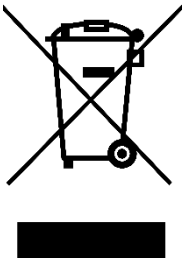
Dieser wird aktiviert, wenn der Regler das Heizgerät auffordert, innerhalb eines 2-Minuten-Zeitraums mehr als einmal einzuschalten. Dies kann durch eine fluktuierende Durchflussrate (unmittelbar über und dann unmittelbar unter den erforderlichen 4.000 Litern pro Stunde) oder Schwankungen der Wassertemperatur bedingt sein.

Zum Korrigieren überprüfen Sie die Rohrleitung auf Durchflusseinschränkungen und erhöhen Sie das Durchflussvolumen. Prüfen Sie außerdem die Anordnung des Temperatursensors. Dieser sollte am Eingangsanschluss des Wärmetauschers angeordnet sein.

9. ENTSORGUNG ELEKTRISCHER UND ELEKTRONISCHER GERÄTE

Dieses Produkt darf NICHT im unsortierten Hausmüll entsorgt werden.

Dieses Symbol am Produkt oder an der Verpackung bedeutet, dass das Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Stattdessen sollte es einer Sammelstelle für die Wiederverwertung elektrischer und elektronischer Geräte zugeführt werden.



Indem Sie dafür Sorge tragen, dass dieses Produkt ordnungsgemäß entsorgt wird, helfen Sie, potenzielle schädigende Folgen für die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden, die durch unangemessene Abfallbehandlung dieses Produkts verursacht werden können. Die Wiederverwendung der Materialien hilft, die natürlichen Ressourcen zu schonen.

Ausführliche Informationen erhalten Sie von ihrer Gemeindeverwaltung, Ihrem Stadtreinigungsamt oder dem Einzelhändler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

10. GARANTIE

Auf dieses Produkt besteht Garantie für Verarbeitungs- und Materialmängel von folgender Dauer ab dem Kaufdatum:

- **zwei Jahre innerhalb von Europa**
- **ein Jahr außerhalb von Europa**

- Der Hersteller ersetzt oder repariert nach eigenem Ermessen fehlerhafte Einheiten oder Komponenten, die zur Überprüfung ins Werk zurückgeschickt werden.
- Der Kaufbeleg kann erforderlich sein.
- Bei Fehlern an der Installation des Produkts, unsachgemäßer Handhabung oder Vernachlässigung übernimmt der Hersteller keine Haftung.
- Transportschäden müssen innerhalb von 48 Stunden nach Erhalt des Produkts gemeldet werden. Spätere Ansprüche haben als unsachgemäße oder missbräuchliche Verwendung des Produkts zu gelten und sind nicht von der Garantie abgedeckt.
- Die Garantie erstreckt sich nicht auf zu wartende Teile, d. h. Lampen, Quarzhüllrohr und Dichtungsringe usw.

Hinweise:

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

Elecro Engineering Ltd
Repairs Department
Unit 11 Gunnels Wood Park
Gunnels Wood Road
Stevenage
Hertfordshire SG1 2BH
United Kingdom

Kundenangaben: (AN DAS PRODUKT ANZUHÄNGEN)

Name des Unternehmens: ……

Name des Kontakts: ……

Telefonnummer (tagsüber): ……

E-Mail-Adresse: ……..

……..

Rücksendeadresse: ……..

……..

Postleitzahl: ……..

Land: ……

Vermuteter Fehler / Problembeschreibung:

ELECTRO ENGINEERING

Unit 11, Gunnels Wood Park, Stevenage, Herts SG1 2BH
Sales@elecro.co.uk www.elecro.co.uk +44 (0) 1438 749474

© Copyright MANE155-DE-Poolsmart Manual V1-01.01.2020-Elecro